

Das Marktfest Klein-Pöchlarn

Die Geschichte

Als im Jahr 1991 vom damaligen Verschönerungsvereines unter Obmann Engelbert Buchberger (s. im Bild rechts mit Altbürgermeister Hermann Besenböck) das „1. Klein - Pöchlarn Marktfest“ organisiert und abgehalten wurde, stand im Vordergrund das Ziel, alle Klein - Pöchlarn zu einem Treffen einzuladen.

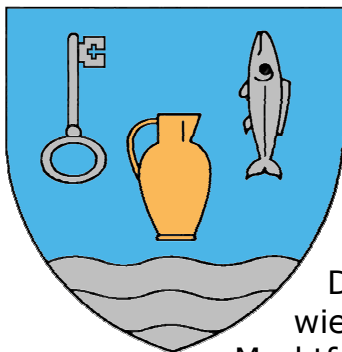
Das bedeutete, auch jene einzuladen, die zu diesem Zeitpunkt nicht mehr hier wohnten. Und so wurden in mühevoller Arbeit Namen und Adressen erhoben, um die entsprechenden Einladungen versenden zu können.

Diese Bemühungen lohnten sich auch, da ein sehr hoher Prozentsatz der Eingeladenen kamen. Auch sonst war der Besuch sehr zufrieden stellend, das Wetter spielte ebenfalls mit.



In den darauf folgenden Jahren wurde sowohl von Seiten des Vereins als auch der Gastronomie zwar mehrmals der Wunsch und die Absicht geäußert, so ein Fest zu wiederholen, jedoch kam es aus verschiedenen Gründen nicht dazu.

Das neue Marktwappen - das neue Marktfest



Im Jahr 1996 beschloß die Marktgemeinde, bei der nö. Landesregierung um die Verleihung eines eigenen Wappens anzusuchen.

Im Zuge dieser offiziellen Marktwappenverleihung (Juni 1996) wurde die Idee des „2. Marktfestes“, vom - 1992 aus dem Verschönerungsverein per Statutenänderung herausgegangenen - Dorferneuerungsverein unter Obfrau Ingrid Schauer wieder aufgenommen und seit diesem Zeitpunkt hat das Marktfest zum Ziel, an diese Wappenverleihung am jeweils ersten Juniwochenende zu erinnern.

Ein weiteres wichtiges Ziel dieses Festes war auch - und ist es nach wie vor - das Zusammengehörigkeitsgefühl und kreative Potenzial im Ort zu stärken und auch nach außen hin sichtbar zu machen

Organisatorisch wurde in den ersten Jahren alles über den Verein abgewickelt, in dem auch ein Großteil der örtlichen Gastronomie vertreten

war. Aber es wurden auch Vereine, Firmen, Bauern und Hobbykünstler zum Mitmachen animiert.

Ebenso setzte die Marktgemeinde seit längerer Zeit mit dem jährlichen Kindertheater einen Akzent. Auch die offizielle Zeremonie der Gemeindepartnerschaft mit Monsano (Italien) wurde für diesen Zeitpunkt geplant (1999)

Generell kann jeder der Interesse hat bei dieser Veranstaltung mitmachen. Man organisiert seine Attraktion selbst – eine allenfalls erforderliche Abstimmung, zum Beispiel betreffend der Werbung, erfolgt aus eigener Initiative.

Unser Dorferneuerungsverein könnte jederzeit Ihr Ansprechpartner sein. Klein-Pöchlarn war in dieser Beziehung sicher einer der Vorreiter im Bezirk.

Der Dorferneuerungsverein versucht, in diesem Rahmen kulturelle Akzente zu setzen. So wurden Jazz – und Bluesheutige, „Tontage“ im „Haberlhaus“ veranstaltet oder andere Kulturaktivitäten passend terminisiert (Prämierung Fotowettbewerb, Filmtage). und so können wir heute schon von einem „traditionellen Marktfest“ sprechen.

Hinsichtlich der rundum inflationären Veranstaltungsflut setzen wir jedenfalls verstärkt auf Programmqualität und werden auch in Zukunft versuchen, der Klein - Pöchlarn Bevölkerung den Hintergrund des „Marktfestes“ zu vermitteln und ansprechende Veranstaltungen anzubieten.